



# Repetitorium HKB E

## Übungen & Aufgaben

## ***Wenn Sie nur ganz wenig Zeit haben, lesen Sie mindestens***

- Abschnitt 3 «Was das QV eigentlich von Ihnen will»
- So lösen Sie die Aufgaben – Schritt für Schritt
- Schauen Sie sich die drei Checklisten am Schluss an.

## ***So ist das Repetitorium aufgebaut***

Die folgenden Seiten geben Ihnen zuerst eine theoretische Grundlage. Danach steigen Sie in die vier Serien des Repetitoriums ein, die in unterschiedlichen Zukunftsszenarien spielen. Beides gehört zusammen, Theorie und Szenarien. Sie trainieren nicht nur Fachwissen, sondern das Denken und Arbeiten unter echten Prüfungsbedingungen.

Sie dürfen dieses Repetitorium ruhig wie eine Art Quest betrachten. Jede Serie stellt Sie vor eine neue Aufgabe in einer ungewohnten Welt, in der Sie sich zuerst zurechtfinden müssen. Genau wie in einem Spiel sammeln Sie dabei Erfahrungen: Sie probieren etwas aus, merken, was funktioniert, verbessern Ihre Strategie und kommen so Schritt für Schritt weiter.

Die Szenarien sind bewusst so gestaltet, dass sie spannend und ein bisschen «anders» sind als der normale Schulalltag. Sie sollen nicht nur für das QV trainieren, sondern Ihnen auch Ideen für Ihre eigene Zukunft geben: Wie könnte Arbeit in einigen Jahren aussehen, welche Rolle spielen Technik und KI, wie möchten Sie selbst später arbeiten und leben. Wenn Sie das Repetitorium mit dieser Haltung angehen, ist es nicht nur Prüfungsvorbereitung, sondern auch eine kleine Entdeckungsreise.

## ***Was das QV eigentlich von Ihnen will***

Im QV geht es nicht darum, ob Sie jedes Detail eines Lehrmittels auswendig wissen. Gefragt ist, ob Sie in einer neuen Situation mit Ihrem Wissen etwas Vernünftiges anfangen können. Typisch ist, dass Sie einen Text oder ein Szenario erhalten, das Sie so noch nie gesehen haben. Daraus sollen Sie Aufgaben lösen, Entscheidungen begründen und sinnvolle Produkte erstellen, zum Beispiel eine Auswertung, einen Brief, einen Werbetext oder eine Empfehlung.

Man kann sich das QV wie einen Dreikampf vorstellen:

1. Fachinhalte: Sie sollen zeigen, dass Sie die wichtigsten Themen Ihrer Ausbildung verstanden haben und anwenden können.
2. Prüfungskompetenzen: Sie sollen zeigen, dass Sie Texte lesen, Informationen sortieren, Aufgabenstellungen verstehen und Ihre Antworten logisch aufbauen können.
3. Digitale Kompetenzen und KI: Sie sollen zeigen, dass Sie mit Notebook, Dateien, Internet und KI so umgehen können, dass eine saubere, nachvollziehbare Lösung entsteht.

Wenn Sie nur Fachinhalte können, aber keine Texte verstehen, geraten Sie in Stress. Wenn Sie nur mit KI arbeiten, aber nicht wissen, ob die Lösung überhaupt zur Aufgabe passt, stehen Sie am Schluss mit einer schönen, aber falschen Antwort da. Das Repetitorium ist so aufgebaut, dass Sie alle drei Bereiche gleichzeitig trainieren.

## Die Vier Storys auf einen Blick

**Vier Projekte, ein Versprechen: Unterricht, der wirkt. Mit Humor, Herz und Zukunftsfreude.**

Was Sie erwartet? Struktur statt Chaos, Wirkung statt Zufall, Gestaltungsfreude statt Pflichtübung. Wir zeigen, wie Sie Ordnung schaffen, Zahlen erklären, Bilder schärfen und Projekte so planen, dass alle souverän mitarbeiten können.

Willkommen in einem Projekt, das Verantwortung trainiert, Neugier füttert und ansteckend gut gelaunt bleibt – auch wenn's anspruchsvoll wird.

## Die Stories



### Olympic Games 2064 – Regionen im Mittelpunkt

Dezentral gedacht, gemeinsam stark: Ordnung schaffen, Zahlen erklären, Behörden informieren.

### Cash Beats Ignorance – Geld als Hebel für Wirkung

Klar kommunizieren, sauber planen, Fortschritt sichtbar machen.

### Historic Theme Parc 2180 – Digitale Zeitenwende begreifbar

Bilder präzisieren, Ausstellung dokumentieren, Besucher führen.

### Classic Travel 2180 – Vorwärts in die Vergangenheit

Verantwortung übernehmen, Slots sichern, Erlebnisse führen.

## Olympic Games 2064 – Regionen ins Zentrum

ab S. 21

Die Spiele sind dezentral organisiert – und genau deshalb spannend: Regionen wachsen zusammen, Logistik wird smart, Entscheidungen nachvollziehbar. Sie erhalten Bausteine, mit denen Sie Ordnung schaffen, Budgets ehrlich erklären und die Öffentlichkeit mitnehmen. Ziel: weniger Papiertiger, mehr tragfähige Lösungen für den Alltag.

Ein kompaktes Konzept, das Rollen und Verantwortung sichtbar macht, ein pragmatischer Datenschutz mit einfachen Regeln. Im Budget denken Sie in Mio. CHF und zeigen die Kernaussage in 10 Sekunden. Die Behörden-Präsentation führt vom Zielbild zum Nutzen für die Region. Der Mini-Spot macht die Idee in 30–60 Sekunden erlebbar. Der Spurt zu guten Resultaten beginnt hier.

### 01) OG Dateiablage Aufgabe — Dateiablage & Archiv

Entwickeln Sie eine belastbare Ordner- und Dateibenennung, inkl. Rechte- und Backup-Konzept. So finden Teams, was sie brauchen – und sparen Zeit für Inhalte.

### 02) OG Konzept Spiele Aufgabe — Konzept «Spiele»

Erarbeiten Sie das Kernkonzept: Ziele, Stakeholder, Verantwortungen, Basisabläufe, die funktionieren. Lesbar strukturiert, damit alle am gleichen Strick ziehen.

### 03) OG Datenschutz Aufgabe — Datenschutz

Skizzieren Sie Datenschutz-Massnahmen für Ticketing, Video, Personal und Logistik. Ziel: pragmatisch, rechtssicher, verständlich kommuniziert.

### 04) OG Budget Aufgabe — Budget 2064

Denken Sie in Mio. CHF: Gruppentotale, Benchmarks, Plausibilitäts-Check. Visualisieren Sie das Ergebnis so, dass die Aussage in 10 Sekunden sitzt.

### 05) OG Präsentation Aufgabe — Behörden-Präsentation

10–15 Folien mit Zielbild, Verantwortung, Finanzen und Nutzen. Schlanke Storyline, klare Sprache, verständliche Grafiken – damit Entscheide leichter fallen.

### 06) OG Videoproduktion Aufgabe — Mini-Spot (30–60 s)

Ein kurzer Spot zur Idee «Regionen ins Zentrum». Saubere Quellen, passende Musik, Einblendungen gut lesbar – fertig für Social Media.

## Cash Beats Ignorance – Heute handeln, morgen wirken!

ab S. 55

CBI macht Geld zum Hebel für Chancen: transparent, bürgernah, wirkungsorientiert. Sie verbinden Kommunikation, Daten und Planung zu einer klaren Geschichte. Aus Tabellen werden Entscheidungen, aus Slides Motivation – und aus guten Absichten messbarer Fortschritt.

Sie starten mit minimal funktionsfähigen Abläufen: eine prägnante Präsentation mit Handout, ein zielgruppengerechter Serienbrief, ein A4-Flyer, der in 30 Sekunden sitzt. Im Gantt sehen Sie Engpässe, im Pivot Muster. Kurze Erkenntnisse bereiten Entscheidungen vor. Das Visionboard zeigt Richtung. Heute testen, morgen mit der Klasse durchführen.

### 01) CBI Präsentation Aufgabe — Präsentation & Handout

13 Folien mit Wertebild, Finanzierung, Projekten; dazu ein prägnantes Handout. Fokus auf Verständlichkeit und Wirkung.

## **02) CBI Seriendruck Brief Aufgabe — Serienbrief an Unterstützende**

Personalisierter Brief mit bedingten Passagen für unterschiedliche Zielgruppen. Ton: respektvoll, konkret, einladend.

## **03) CBI Flyer Aufgabe — A4-Flyer (doppelseitig)**

Weissraum, klare Hierarchie, serifenlos. Akzentfarben unterstützen die Story, nicht umgekehrt.

## **04) CBI Excel-Gantt-Diagramm Aufgabe — Gantt-Zeitplan**

Zeitachsen, Meilensteine, Abhängigkeiten. Der Plan schafft Luft – und macht Engpässe früh sichtbar.

## **05) CBI Excel Mitarbeiterauswertung Aufgabe — Pivot-Auswertung**

Vielfalt sichtbar machen: Sprachen, Rollen, Gruppen. Mit kurzen Auswertungen, die Entscheidungen vorbereiten.

## **06) CBI Vision Aufgabe — Von Grau zur Vision**

Analyse-Liste, Moodboard «Grau» und farbiges Visionboard. Entwerfen Sie die Brücke vom Problem zum Zielbild.

# **Historic Theme Parc 2180 – Digitale Zeitenwende**

ab S. 80

Hier wird Technikgeschichte nicht ausgestellt, sondern verstanden. Sie wählen Hard- und Software, die im Unterricht trägt, und legen Theorie-Grundlagen so auf, dass sie in der Praxis nützen. In der Bildbearbeitung schärfen Sie Aussagen, statt nur Pixel zu polieren, und verdichten alles in einen A5-Flyer, der neugierig macht. Die Stundenabrechnung zeigt den echten Aufwand, die Kurzpräsentation liefert die Essenz in verständlicher Form.

## **01) HTP2180 Hard Software Aufgabe — Hard- & Software**

Werkzeugkasten definieren: Geeignete Hard- und Software wählen, begründen, testen. Ergebnis: praxistauglich und bezahlbar.

## **02) HTP2180 Theorie Grundlagen Aufgabe — Theorie-Grundlagen**

Rechte, Lizenzen, Auflösung, Farbmodelle, Exportwege. Kurz, klar, mit Beispielen, die im Unterricht tragen.

## **03) HTP2180 Flyer Bildbearbeitung Aufgabe — Flyer & Bildbearbeitung**

Vier Bildkorrekturen (Störungen entfernen, Inhalte ersetzen, Tonwerte optimieren) und ein A5-Flyer mit Kurztext.

## **04) HTP2180 Stundenabrechnung Aufgabe — Stundenabrechnung**

Arbeitszeiten nachvollziehbar dokumentieren, Aufwand begründen, Spitzen ausgleichen.

## **05) HTP2180 Praesentieren Aufgabe — Präsentieren**

Kurz und klar präsentieren: Ziel, Vorgehen, Ergebnis. Storytelling ohne Schnickschnack – damit die Essenz bleibt.

## Classic Tours 2180 – Vorwärts in die Vergangenheit!

ab S. 105

Zeitreisen als Trainingsfeld: Sie führen Gäste im Jahr 2180 sicher in die 2020er und zurück. Dabei üben Sie, wie gute Planung Ruhe schafft, wie klare Verantwortung Vertrauen gibt und wie Kommunikation aus Neugier Lernmomente macht. Die Reise beginnt am Frontdesk, führt durch eng getaktete Slots und endet mit einem Debriefing, das Erkenntnisse greifbar macht. Geschichte bleibt Geschichte, und doch wird sie erlebbar.

Für Lehrende bedeutet das: sofort einsetzbare Aufträge mit echten Ergebnissen. Sie testen Slot-Pläne, rechnen Offerten in TechTalern, briefen die Crew, sichern Daten im Fall «ToMarys Zeitreise» und erzählen das Ganze im Werbespot mit Kioskbetrieb weiter. Alles pragmatisch, humorvoll, transparent. Weniger Papierkram, mehr Kompetenz – und ein Unterricht, der Lust auf verantwortungsvolles Handeln macht.

### 01) CT2180 Frontdesk Aufgabe — Frontdesk 2180

OnePager, Mini-Quiz und eine kompakte Präsentation für die ersten 90 Minuten – professionell, freundlich, klar.

### 02) CT2180 Präsentation Video Aufgabe — Präsentation & Werbespot

Storyboard, 40–60-Sekunden-Spot und eine 5-Folien-Präsi im Kioskbetrieb. Quellen/Lizenzen sauber dokumentieren.

### 03) CT2180 Slot Planung Aufgabe — Slot-Planung

Gantt-Plan: Anreise, Besuchsfenster, Rückkehr. Konflikte rot, freie Slots grün. Planung senkt Stress, hebt Qualität.

### 04) CT2180 Offertvorlage Aufgabe — Offertvorlage

Zuschläge korrekt, Rundung auf 0.05, nachvollziehbare Rechenwege. Wir rechnen präzise – und erklären verständlich.

### 05) CT2180 Briefing Aufgabe — Crew-Briefing

Regel-OnePager plus Querformat-Tabelle mit Dos/Don'ts und Risiko-Einstufung. Sofort übertragbar auf andere Projekte.

### 06) CT2180 ToMarys Zeitreise Aufgabe — «ToMarys Zeitreise» (Datenschutzfall)

Aktennotiz, DSG-Memo, IT-Sofortmassnahmen, Einladung zur GL-Sitzung. Sprache zeigt Verantwortung – und schafft Vertrauen.





## Facts zur Olympiade

### *Luftibus-Transporte mit Oktokoptern*

Die Unterkünfte und Aufenthaltsbereiche liegen in den Regionalen Zentren. Die Transporte der Athleten und Athletinnen erfolgen in der Luft durch die Luftbusse. Diese Oktokopter welche 40 Personen Platz bieten verkehren im 10 Minuten Takt zwischen den Zentren.

Die Oktokopter sind mit KI-gestützter Navigation ausgestattet, die automatisch Wetterbedingungen, Luftverkehr und individuelle Sportlerbedürfnisse berücksichtigt (z. B. Ruhezeiten, Ernährungstaktung). Zusätzlich sind die Kabinen CO<sub>2</sub>-negativ dank integrierter Luftreinigungssysteme.



### *Unterkünfte in Erdhäusern*

Für die Unterkünfte und die Anlagen der Ruhezeiten werden Erdhäuser erstellt. Diese ermöglichen ökologisch optimierte und klimatisch einheitliche Bedingungen für alle Athleten. Sie passen sich in die Landschaft ein und ermöglichen die Nahrungsmittelversorgung aus den Anlagen.

Die Erdhäuser verfügen über adaptive Klimazonensteuerung, die sich automatisch an die Herkunftsklimate der Athlet:innen anpassen. Zudem erfolgt die Energie- und Wasserversorgung vollständig autark durch geschlossene Kreislaufsysteme.



## Ökologie

### **Energie**

Die Stromversorgung wird aus der Kraft von Düften generiert. Die sogenannte Aroma-Thermo-Energie (ATE) nutzt Duftstoffmoleküle, deren chemische Umwandlung durch Mikroreaktoren elektrische Energie freisetzt.

### **Nahrungsmittel**

Sämtliche Nahrungsmittel sind aus lokaler Bio-Hydro-Solo-mio Produktion.

## Planungsstab

### **Planungsstab**

In einem Hauptort der Randregionen:  
- Neunkirch SH  
- Delémont JU



## Gremium

Der Planungsstab setzt sich wie folgt zusammen

Design-Crew	Juniors bis 25 Jahre
Planning Crew	Engineers 30–70 Jahre
Care Teams	Seniors ab 45 Jahre
Cash Crew	Buchhalter ab 30 Jahren
Dream Crew	All Ages

Die Crews werden zusätzlich durch ein „Open Panel“ ergänzt, eine Plattform, auf der Bürger:innen aus den Regionen über Hologramm-Schaltungen Vorschläge einbringen.

## Olympiade mit KI-Animationsunterstützung

**Austragungsorte** teilweise gesplittet und per Video-KI gekoppelt. In der Vision des Zuschauenden erscheinen sie als eine Arena.

**Austragungsstätten** Stadien gibt es nicht. Die Sportarten werden in bereits bestehenden Arenen durchgeführt. Sie werden physisch stattfinden, die Sportstätten aber als Einheit durch KI zusammengekoppelt. So können die Leichtathleten in Oerlikon und die Werfer in Bümpliz auftreten.

Die KI sorgt nicht nur für die optische Verschmelzung, sondern auch für die Synchronisierung von Lichtverhältnissen, Bodenbeschaffenheiten und sogar Geräuschkulissen, damit der Wettkampf trotz physischer Trennung als eine einheitliche Erfahrung wahrgenommen wird.

**Zuschauende** die Zuschauenden befinden sich holografisch in einem gemeinsamen Stadion.

**Grösse Stadien** Austragungsorte mit maximal 1'000 Sitzplätzen für Sportler, Angehörige und Familienmitglieder

**sHTS-Zuschauende** Zuschauende nehmen im Homestudio per *sensitive-3D-Hologramm-Touch-Smell-Simulation (sHTS)* teil. Diese erlaubt die Teilnahme in Echtzeit und mit realem Miterleben. Die Teilnahme ist so lebensecht, dass sogar der Rücken nass wird, wenn der virtuelle Zusehende hinter einem das Getränk ausschüttet.

Neben der Teilnahme über sHTS können Zuschauende auch interaktiv ins Geschehen eingreifen, z. B. mit echtzeit-Feedback, das das Ambiente oder Lichtstimmung in den Austragungsstätten verändert.

**Wettersteuerung** Die Wetterbedingungen werden durch Weather-Control-Bureau des Bundes gesteuert. Täglich sonnig, nachts leichter Regen, für die Segelregattas 2 Bft Westwind. Temperaturen 18–25 °C.

Um faire Wettkampfbedingungen zu gewährleisten, kommen regionale Wettermodulationssysteme zum Einsatz. Diese Systeme nutzen





# Die Olympic Games 2064

## digital überleben

### Ihre Mission zur Dateiablage

#### *Die Herausforderung*

Sie stehen vor der grössten sportlichen und digitalen Aufgabe der Welt. Die Olympischen Spiele 2064 produzieren eine **unfassbare Menge an Dokumenten**: Veranstaltungspläne, Finanzübersichten, Trainingsanalysen und geheime Pläne zur Wettersteuerung. Doch Chaos ist keine Option.

#### Inhalt

Ihre Mission zur Dateiablage .....	31
Die Herausforderung.....	31
Output / Aufgaben .....	31
Sie erstellen die ultimative Dateiablage .....	32
Ablage & Dateinamen – Merkblatt für Mitarbeitende .....	32
Kurzpräsentation der Dateiablage .....	33
Vorgaben.....	33
Bewertungsraster Dateiablage .....	34

#### *Output / Aufgaben*

<b>Dateiablage</b>	Definieren Sie in einem Textdokument ein Konzept für die Dateiablage, die nicht im digitalen Dateichaos verschwindet.
<b>Entscheidungstabelle</b>	Erstellen Sie ein Textdokument mit einer Entscheidungstabelle zur Archivierungsstrategie
<b>Merkblatt</b>	Informieren Sie die Mitarbeitenden zur Ablage- und Archivierungsstrategie über ein selbst erstelltes Merkblatt
<b>Präsentation</b>	Entwickeln Sie eine Kurzpräsentation zur Dateiablage



## Bewertungsraster Dateiablage

Kriterium	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
<b>Ordnerstruktur &amp; Skalierbarkeit</b>	Vollständige, logisch hierarchische Struktur gemäss Vorgaben, sinnvoll erweiterbar bis 2064	Weitgehend korrekt, kleine Unschärfen in Hierarchie oder Benennung	Mehrere Ordner fehlen/un-nützt, Logik unklar	Kaum Struktur, chaotisch
<b>Testdateien &amp; Übersichtstabelle</b>	≥3 Testdateien korrekt abgelegt, Tabelle erklärt jeden Ordner prägnant	Testdateien vorhanden, Übersicht mit Lücken	Testdateien oder Übersicht fehlen teilweise	Keine Testdateien, keine Übersicht
<b>Namenskonventionen &amp; Versionierung</b>	Klare Regeln mit Beispielen, konsequent in Testdateien angewandt, keine «final_v3»-Namen	Regeln vorhanden, Anwendung teilweise inkonsequent	Regeln unklar/ohne Beispiele, Anwendung mangelhaft	Keine Regeln, kryptische Dateinamen
<b>Archivierungsstrategie (Cloud, Backups, Überprüfung)</b>	Rollenbasierte Zugriffe, Backup-Plan, Prüfintervall klar definiert und begründet	Elemente vorhanden, aber unvollständig (z. B. Prüfintervall fehlt)	Vage beschrieben, kaum umsetzbar	Keine Strategie
<b>Entscheidungstabelle Ablagesysteme (3 Tools)</b>	3 Systeme sauber verglichen (Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit), begründete Empfehlung	Vergleich vorhanden, einzelne Kriterien/Begründungen fehlen	Oberflächlicher Vergleich, Empfehlung schwach	Kein Vergleich
<b>Merkblatt (2 Seiten)</b>	Zielgruppengerecht, klar strukturiert, konkrete Dos & Dont's, Bezug auf Regeln/Prozesse	Verständlich, aber Lücken bei Beispielen oder Struktur	Textlastig/un-einheitlich, zentrale Regeln fehlen	Kein Merkblatt
<b>Kurzpräsentation (1 + 4–6 Folien)</b>	Alle geforderten Inhalte präzise, ohne Design/Animation, klare Botschaft in 5 Min	Inhalte weitgehend vollständig, kleine Abweichungen	Wichtige Punkte fehlen, überladen oder zu knapp	Keine/untaugliche Präsentation